



Nutzung des Internets bei Kindern zwischen 1 und 6 Jahren zwischen 2011 und 2022 fast verdreifacht

Zwischen 2011 und 2022 hat die von Kindern vor Bildschirmen verbrachte Zeit weiter zugenommen, wobei das Internet im Vergleich zum Fernsehen immer mehr an Bedeutung gewinnt, so eine Ipsos-Studie.

Die Bedeutung von Bildschirmen im Alltag von Kindern und Jugendlichen hat im Laufe der letzten Jahre deutlich zugenommen. Laut einer Studie von Ipsos, zusammen mit Bayard/Milan und Unique Heritage Media, die von Les Échos veröffentlicht wurde, ist die Online-Zeit weiter gestiegen.

So ist die durchschnittliche Zeit, die pro Woche vor dem Fernseher, Videospielen und dem Internet verbracht wird, bei den 1-6-Jährigen zwischen 2011 und 2022 von 12:29 auf 16:21 Stunden gestiegen; bei den 7-12-Jährigen von 19:58 auf 24:41 Stunden; und bei den 13-19-Jährigen von 30:33 auf 36:08 Stunden.

Das Internet hat das Fernsehen überholt.

Beim Bildschirmkonsum hat das Internet das Fernsehen eingeholt oder sogar überholt. Laut der Umfrage, die unter 4.000 Kindern und/oder Eltern durchgeführt wurde, werden im Jahr 2022 die 1-6-Jährigen im Durchschnitt pro Woche 6 Stunden 08 Minuten im Internet und 6 Stunden 07 Minuten vor dem Fernseher verbringen; das Verhältnis ist 9 Stunden 04 Minuten (Internet) und 9 Stunden 08 Minuten (TV) für die 7-12-Jährigen; 17 Stunden 48 Minuten und 8 Stunden 55 Minuten für die 13-19-Jährigen.

Videos stehen an erster Stelle der Internetaktivitäten und YouTube wird von den 7- bis 12-Jährigen und den 13- bis 19-Jährigen stark genutzt.

Bei den 1- bis 6-Jährigen hat sich die Zeit, die sie im Internet verbringen, zwischen 2011 und 2022 fast verdreifacht: 2 Stunden 10 Minuten gegenüber heute 6 Stunden 08 Minuten.